



Robinson verblasst

neben dem Leben, das Jan Welzl, ein einfacher Handwerker, über dreißig Jahre lang am Rande des Polarmeeres geführt hat. Was er dort erlebte, das ist für den Mitteleuropäer von einer fast unvorstellbaren Wildheit — es ist die Urform des Kampfes gegen die Naturgewalten! Was bedeuten Entbehrungen und Winternacht, was Eisstürme und Kälte, was Entfernungen und Zeit für diesen Mann, der von der sibirischen Eisenbahn aus allein monatelang durch die Urwälder nach Norden zu den Neusibirischen Inseln im Eismeer zieht und sich hier eine zweite Heimat erkämpft! Welzl wird hier zum Händler; mit Lebensmitteln, Tierfallen und Hausgeräten versorgt

er seine Kunden, Jäger und Goldsucher, die verstreut in dem ungeheuren Gebiet wohnen. Als grauhaariger Mann kommt er wieder in seine Geburtsstadt; aber in der Zivilisation hält er es nicht lange aus — bald ist er wieder nach dem Norden unterwegs.

Ein einfacher Mann erzählt in seiner schlichten Sprache ohne Phrasen und Flunkerei. Es gibt Dinge, die uns unglaublich erscheinen, aber Jan Welzl glaubt man. Seine Schlichtheit packt und reißt mit und zeigt eine Welt, von der wir nichts ahnten und die trotz allem Wilden und Grausamen manches Schöne und vieles Heroische hat. Dieses Buch, das ein Erfolg zu werden verspricht, heißt

EIN LEBEN IN DER ARKTIS

Ⓜ

Mit einem Porträt und einer Karte. Preis geheftet 2,80 Mark, in Leinen 4,20 M. Mit der Auslieferung beginnen wir in etwa 10 Tagen

VERLAG SCHERL, BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Budapest bei Bela Somlo